

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 382, Mittwoch, 30. Juli 1902. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Liste über die Herstellung ununterbrochener Telegraphenlinien im Stadtgebiete von Leipzig, und zwar:

- a. im Bezirk der Bauinspektion I des Liebau-Kreis:
 - 1) in der Leopold-, Wall-, Lange-, Walo- und Mühlstraße sowie am Johanniskirchen- und in der Johannisstraße in Alt-Leipzig;
 - 2) in der Saloppestraße und im Rückweg in Leipzig-Thomberg;
 - 3) - - - Gerecht-, Leinwand- und Weidnerstraße sowie im Rückweg in Leipzig-Nordost;
 - 4) - - - Weinhäuser- und Gassestraße in Leipzig-Ungers-Großdörfel;
 - 5) - - - Metz-, Lauten- und Torgauer Straße in Leipzig-Wollmarshausen;
 - 6) - - - Elisen-, Schäferhaus- und Torgauer Straße in Leipzig-Schellerberg;
 - b. im Bezirk der Bauinspektion II des Liebau-Kreis:
 - 1) in der Wilmers-, Dahl-, Weil-, Seelen-, Albrecht-, Bettiner-, Wolff-, Gustav-, Wolfs-, Käthe-, Jakob-, Friederike-, Leopold-, Lange-, Blücher-, Paul-, Weiß-, Gottlieb-, Gottschalk- und Leopoldstraße sowie im Rückweg in Johanniskirche, Blücherstraße (Neubau) und Rottplatz (Ost- und Nordseite) in Alt-Leipzig;
 - 2) - - - Göckler-, Weisse-, Ulrich-, Gerecht-, Wiedersäulen-, Jakob-Grauer-, Schiller-, Rosenthal-, Stiehbaum-, Hoffmann-, Blücher-, Turner-, Albrecht-, Carl-, August-, Hartmann-, Winkler-, Graff-, Amme-, Gustav-, Wilhelm-, Baierischen- und Scharnhorststraße in Alt-Leipzig;
 - c. im Bezirk der Bauinspektion III des Liebau-Kreis:
 - 1) im Schulhof-, Theaterstraße, Thomaskirche und Reichsstraße, in der Großen Fleischergasse, Goethe-, Berndt-, Hoffmann-, Blücher-, Turner-, Albrecht-, Carl-, August-, Hartmann-, Winkler-, Graff-, Amme-, Gustav-, Wilhelm-, Baierischen- und Scharnhorststraße in Alt-Leipzig;
 - 2) in der Weidnerstraße in Leipzig-Großdörfel;
 - 3) in der Reichenstraße, Linden-, Blücher-, Leipziger-, August-, Weiß-, Blücher-, August-, Gustav-, Gustav- und Leopoldstraße in Leipzig-Lindenau;
 - 4) im Rossmesig, in der Käthe-, Jakob-, Gustav-, Koch- und Wilmersstraße in Leipzig-Schellerberg;
 - 5) in der Weihelsheimer-, Leibniz-, August-, Gustav- und Carl-Heine-Straße sowie der Schellstraße in Leipzig-Schellerberg;
 - 6) in der Jägerstraße, Linden-, Blücher-, Leipziger-, August-, Weiß-, Blücher-, August-, Gustav-, Gustav- und Leopoldstraße in Leipzig-Lindenau;
 - d. im Bezirk der Bauinspektion IV des Liebau-Kreis:
 - 1) im Rossmesig, in der Käthe-, Jakob-, Gustav-, Koch- und Wilmersstraße in Leipzig-Schellerberg;
 - 2) in der Weihelsheimer-, Leibniz-, August-, Gustav- und Carl-Heine-Straße sowie der Schellstraße in Leipzig-Schellerberg;
 - 3) in der Jägerstraße, Linden-, Blücher-, Leipziger-, August-, Weiß-, Blücher-, August-, Gustav-, Gustav- und Leopoldstraße in Leipzig-Lindenau;
- Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als: Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse, Aufpolierung des Ferdinand-Rohdestrasse, Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg, Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse werden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Bekanntmachung.

Nachdem die öffentlich aufgeführten Arbeitseile, als:

Aufpolierung und Holzholzierung in der Straße an der Ostseite des Ferdinand-Rohdestrasse,

Herstellung einer Steinengangrille in der Johanniskirchstraße von der Deafener bis zur Schellstraße, Aufholzherstellung von einigen Grundstücken der Reichshainer Straße und Schulgasse in E-Thomberg,

Untermauerung der Bordsteinkanten in der Ferdinand-Rohdestrasse

wurden sind, werden die anberüßtiglich behaupteten Beleidigungen aus dem Bauhof diebstähnlich eingeschossen.

Leipzig, den 26. Juli 1902.
Der Amtliche Ober-Polizeidirektor.
H. G. Wiedner.

Herr Leibbrandmeister Pröbel in Leipzig ist auf sein Ansuchen auf die Zeit vom 30. Juli bis 15. August 1902 beraubt und während dieser Zeit mit einer Vertretung.

Gottliebische Vogel
in Leipzig
Leibbrandmeister 2, II.

Besetzte werden.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III A.

Auf Blatt 11400 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III B.

Auf Blatt 11401 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III C.

Auf Blatt 11402 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III D.

Auf Blatt 11403 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III E.

Auf Blatt 11404 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III F.

Auf Blatt 11405 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III G.

Auf Blatt 11406 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III H.

Auf Blatt 11407 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III I.

Auf Blatt 11408 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert Benz & Co. in Leipzig (Glockenstr. 10) und ein weiterer Geschäftsführer der Firma Albert Benz in Leipzig und Hermann Heinrich Helm in Witten eingetragen, und ist verabschiedet worden, daß er die Geschäftsführung am 15. Juli 1902 einzutreten wird.

Angescheineter Geschäftsführer: Herrn Hans August und Hermann Helm.

Leipzig, den 26. Juli 1902.

Königliches Amtsgericht, Abt. III J.

Auf Blatt 11409 des Leibbrandmeisters und heute die Firma Albert



Aromatischer
Doppelfeldstecher und
Theaterglas Mk. 6
incl. Leder-Stat.

Marinelaser, Prismenfernrohre etc.
empfehlen zu wünschen wülligen Preisen

Falz & Werner, Grimmaische Str. 2,
neben Kärtner's Hof.

Centrifugen-Butter,
schnell frisch. Preis 9 Pfund. Stunde. Nach-
nahme 4. 9.00 verleiht C. Jörnigk.
Kommission bei Reggeln (Döbeln).

Caviar.
In Malossi à Pfl. 14. A.
Astrach. à Pfl. 8-14. A. Ural 5-6.
Sardellen à Pfl. 60, 10, 20. Oelsarden 50, 60.
Kiesig & Co., Nicolaistr. No. 2.

Verkäufe.

Areal, 200,000 cbm Kies u. Sand,
nach Leipzig, mit Wagenfach u. größeren Ab-
fertigungen sofort billig zu verkaufen. Offerten
u. R. 108 Expedition dieses Blattes erbeten.

Edelauflage Würste 14
zu verkaufen.

Eckbauplatz Salomonstr.
Gedächtnisstr. 3. I.

Bauplatz für Landhäuser
in nahem Vorort mit Straßenan-
bindung und Wald, auseinander-
lebenswerten zu verkaufen. Off. u.
R. 61 in die Expedition dieses Blattes.

In Lindenau,
schöne Lage hinter dem Charlottenhof, habe
ist mehrere Baupläne simple oder zusammen-
setzt. Städte zu sehr. Königstr. 29, pt.

Bauplatz in L.-Kleinjohor.
1102 □ Meter westlich. für 19. A pro
□ Meter bei 1000-2000. A Anzahlung zu
verkaufen.

Vieweger & Co.,
Katharinenstr. 8, I.

Zwei Baupläne
in Süderstadt zu verkaufen. Höheres dafelbst
Schulstrasse Nr. 19, Neubau.

Terrainverkauf.
Mietshausanplätze

an fert. Straßen, 10-20 A pro Quadratmeter.
Verlage Döbeln, Görlitz, Bautz.

Landhausanplätze
an fert. Straßen, pro Quadratmeter 8-10
Zähne. Vagen. G. Sch.

Kleine und grosse Blocks
an fertigen Straßen. Sämt. Spekulation.
G. Sch. Großes Rahmenholz dabei.

Giebner, Töplitz.
Bauanpläne an fertigen Straßen
in Süderstadt. Nähe des Posthauses, circa
1300 □ m groß, hoch zu verkaufen.

Rab. II. 0. 482 **Hausenstein & Vogler.**
A.-G. Rastkrause.

Landhausanplätze zu ver-
kaufen an der Hett. in Probstheide bei
Giebner. Höheres Süderstadt Probstheide
oder Leipzig, Engelstraße 3, I.

Mf. 15,000 Anzahl.
bringen

Mf. 3000 Rente!!

Grundstück m. kleiner Wohnung, am
hohen Edmundplatz Leipzig für
167,000. A bei 15,000. A Anzahlung
und 11,000. A Riechtritt durch uns
zu verkaufen.

Calculation:
Sitten und Nutzen:
I. Off. A 110,000 à 4% A 4400
II. " 23,000 à 4% " 935
Riechtritt A 19,000 à 4% " 855
Unterhaltung d. Grundstücks ca. - 1700
" 8000
Mf. Rente-Ubertrag 3000
Off. u. Gehaltsförderung unter A. U. 991
„Avallondank“, Leipzig. Jeder
Lohn u. Vermittlung ausreichend.

Herrschäftliches Grundstück
Gitterkrause 35, für 1-2 Familien, mit
allen Convenienz der Neuzeit, ist unter gleich-
bedingungen zu verkaufen od. zu vermieten.

Höheres beim Besitzer.

Grundstück-Verkauf

in nächster Nähe der Bahnhöfe, mit großer
Einheit, für Spekulation oder jedes andere
Geschäft geeignet, erzielbarhalb höher
als sonstige Unternehmen. Offerten u. A. B. 100
G. Sch. dieser Blattes, Katharinenstr. 14, erh.

Besitzt mein solides Grundstück, 2220.
m. Höhe, 20. Gärten, unmittelbar hinter dem
Palmengarten, unmittelbar hinter dem
Haus. Jahre unbestimmt. Off. u. R. 143
in die Expedition dieses Blattes.

Besitzt bei Thomaskirche m. Edmonson.
Lindenau, preis. Hypoth. Ertrag 6000 A. für
20.000. Rab. 600. Off. u. R. 110 Off. d. Sch.

Passende Gelegenheit die Särmte!
Ein Wiedehaus mit gr. Garten, in welch.
2 Gartenzäune sind und in der Nähe von
Leipzig liegt. Höheres Holz zu verkaufen. Off. Off.
erb. u. W. d. Sch. d. Sch. Katharinenstr. 14.

Vortheilhaft als Capital-Anlage

empfiehlt mein in der Emilienstraße befindliches Grundstück zum Kauf.
Gef. 6% Vergütung.
Offerten erbeten unter R. 121 in die Expedition dieses Blattes.

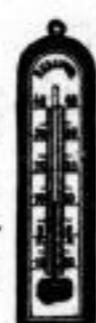
Thermometer
auf poliertem Holz mit
2 Skalen A 0.80, da. mit
- auf Milchsack A 0.80.
Wetterthermometer - 0.80.

Achromatisches
Theaterperspektiv

in mit. Eisenrahm, vergold. Zu-
griffe incl. Etui A 4.50.

Feines Damenglas, oft
Perlmutter, vergoldet A 8.
Marinelaser, Prismenfernrohre etc.

empfehlen zu wünschen wülligen Preisen



Günstige Möbel-Offerre: Eisenbahnstraße 9 u. 11, und I. Stager.

Eigene Tischler- und Tapetenarbeiter-Werkstätte.

Empfohlene solid gearbeitete Möbel:

Büro-, et. Büros, Büros, Arbeits. A 125-600

Büro-, Schreibtisch, in mod. Vergl. - 85-200

Beur. Schreibtisch, B. 45-120

Herren-Schreibt. u. z. ohne Klapp. - 60-220

Bücherstisch, Schreibtisch, u. Büros. - 85-230

Büro-Schreibtisch, geschwungen - 16-225

Bettstühlen u. Matratzen - 24-100

Stühlen, Stoff u. Leder - 36-80

Große Truhen-Spiegel - 40-125

Wandstühle, u. z. ohne Klapp. - 15-65

Billigste Bezugsquelle

für comp. Salons, Wohn-, Schlafzimmers- und Küchen-Einrichtungen.

Leipziger Möbelhallen A. Breitschädel, Eisenbahnstr. 9-11.

Möbel-Ausverkauf

Tauchaer Str. 8. Krystallmöbelhallen. Tauchaer Str. 8.

Konkursmasse-Ausverkauf.

Die Besitzte der Konkursmasse Leipzig-Gesellschaft-Institut, befindet in

modernen Wohnräumen, Ingolzampen, Arbeits-, Büror., Hausschlafzimmern, einfachen und verzierten Wänden, Bogen- und Kreuzelamponen, Petroleum- und Spirituslampen, sowie Hochdruckapparaten, gelagert mit 25%

Wert auf die höchsten Verkaufspreise. Schätzungen erfolgen während

für Capitalisten.

Ein Werthüller und ein Kaufmann, best. I. Reisekraft, bedeckt Ansicht der mechanischen Entwicklung, in längjähriger Ver-
tragsstellung, bedeutender Kaufmännischkeits, jüngst zur Grundstück einer Schuhfabrik

seitlich. Wechselt einen Capitalisten.

Seine Kapitalanlage, da beide Herren erschöpfend kräfte.

Offerten u. N. H. F. 1282 d. B. Leipzig.

G. Daube & Co., Leipzig.

Vermitteln werden.

Zur Beteiligung

an der Ausbeutung einer der Meisten be-
treffenden, epochalsten patentirten Er-
findung werden noch einige Theileinheiten mit

100-200.000 A Capital geliefert. Mitte v. 1900

Wert auf die höchste Anzahlung von 1/2

R. 18 durch die Expedition dieses Blattes.

Landsleischierei,

gut geleg., frischgekauft zu verkaufen.

Offerten unter F. 28. Auslandsges.

H. Michler, Königswor.

Glottes Cigarrengeßäft

in größter Stadt für 3000 A zu verkaufen.

Off. u. Z. 4479 in die Expedition d. Blattes.

Nom. seit 25 Jahren bestehend, gut
reservirtes seines.

**Papier- u. Schreibwaaren-,
Galanterie- und
Lederwarengeschäft**

in besser Lage des Ortes, eleg. einger.,
per bald oder später zu verkaufen.

Zur Übernahme sind 12-15 Mille er-
forderlich. Befestigungen belieben Ihre
Adressen zu senden an

Julius Besser, Cottbus.

Fabrikations-

Geschäft

in voll. Zeit, groß. Umf., bedeutend er-
folgreich, sehr renomme, im So. u. Aufstand
auf eingef. ist zu verkaufen aber zu ver-
kaufen.

Jacob. Schmid, B. 16. Görlitz.

2. Preis

an der Leipziger Straße 17. II. r. rechts.

**Pianinos, Flügel und
Pianinos, Flügel und**

Verkauf und Vermietung.

G. A. Klemm, Neumarkt 28, L.

2 prächtige Pianinos,

wie neu, vol. für nur A 425.

165. verl. für garantire.

A. Merhaut, Gitterkrause 18.

Pianinos, Zahlung, Garantie.

G. B. Schmid, Gitterkrause 17. II. r. rechts.

Gelebenskäuf.

1 Partie Steppdecken

mit kleinen Decken A 220. 3.80.

425. 6.00 und 9. A. Brühl 46/48.

Ein Getränk-Automat,

4 Teil. in verschieden zu verl. ab. zu verl.

R. B. d. Elvio Sonda, Niemegkstr. 9.

Syndikat-Geschäft,

alt. verl. 10.000 A. für 4400.

15. verl. für 3.000 A. 425.

16. verl. für 2.000 A. 400.

17. verl. für 1.000 A. 380.

18. verl. für 800 A. 360.

19. verl. für 600 A. 340.

20. verl. für 400 A. 320.

21. verl. für 200 A. 300.

22. verl. für 100 A. 280.

23. verl. für 80 A. 260.

24. verl. für 60 A. 240.

25. verl. für 40 A. 220.

26. verl. für 20 A. 200.

27. verl. für 10 A. 180.

28. verl. für 8 A. 160.

29. verl. für 6 A. 140.

30. verl. für 4 A. 120.

31. verl. für 2 A. 100.

32. verl. für 1 A. 80.

33. verl. für

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 382, Mittwoch, 30. Juli 1902. (Morgen-Ausgabe.)

Sechtes Deutsches Sängerfest.

II. Graz, 27. Juli.

Eine große, erhebende, schöne Stunde liegt hinter mir und ich will trug der heutige Morgen schon hergehenden tropischen Höhe von derselben ergänzt, umso mehr als der heutige Vormittag besondere Veranstaltungen nicht bringen wird und das Gewöhl auf dem Großen lebensgefährlich zu werden beginnt, sodass man sich in seinem "heimatlichen Heim", das leider nur ein improvisiertes, sehr dauerndes ist, am besten geborgen fühlt. Und nun zur Sache, denn in meinem heutigen Briefe muss ich natürlich viel unterbringen. Gestern Abend um 8 Uhr fuhr ich zum ersten Male die Festhalle auf dem Grazer Ausstellungsgelände und sahend blieb ich stehen. Schön manches großes Fest durfte ich mir seien, manches gewaltige interkontinentale Bauwerk raus mit Bewunderung ab; aber so schön, wie die Grazer Festhalle ich noch nie gesehen habe. Es lohnt seinen Meister, den Architekten Professor Friedrich Stegmüller in seiner Größe. Ein Gläsernen Raum von 8 Metern Länge und 50 Metern Breite wird von ihm bedient. In dieser Halle stand gestern Abend, um 9 Uhr beginnend, die Eröffnung. Als ich eine Stunde vorher den zweiten Raum der ein mächtiges Gewölbe bildenden Halle betrat, konnte bereits sein Apfel mehr zur Erde fallen vor Menschen und dennoch begeistert laufende und aber tanzende Einwohner. Für 15.000 Personen hat man den Raum berechnet, die doppelte Zahl müsste sie aufnehmen können, wenn sie ausbrechen sollte. Dem Nebel, das verdeckt wurde, ist durch die Verhältnisse Stegmanns, kann jedoch nicht mehr abgehalten werden und Vorwärts sind Niemanden zu machen. Den Begrüßungsabend leitete der Vortrag der Schauspielerin von Ed. Lassen durch ein 144 Mann starkes Orchester des steiermärkischen Musikvereins unter Direction des Musikdirectors E. W. Wagner ein. Leider konnte das Orchester nicht durchdringen. Bald darauf erschien der Bürgermeister Dr. Graf von Graz auf dem Dirigentenpulte und begrüßte Namens der Feststadt die deutsche Sängerschaft. Ein von den Menschenmassen unwillkürlich erzeugtes Gefühl, sowie das nicht starke Organ des Redners führten dazu, dass die herrliche Rede nur von einigen ganz nahe am Podium stehenden Personen verstanden werden konnte. Die Grundgedanken der Ansprache waren folgende: das gegenwärtige Fest des deutschen Sängerbundes ist eine Hochzeit deutscher Kunst und deutscher Seele und Graz erfüllt mit Freude und Stolz die ihm zugefallene Ausgabe dabei, denn das deutsche Aed und seine Sänger bildeten ein gewaltiges Element in der Entwicklung des deutschen Volkes. Im Niede sei Deutschland lange vor seiner künstlichen Einigung eins gewesen. Die deutschen Sänger hätten sich als Kinder einer Mutter, als Söhne eines großen Volkes und deshalb werde das Sängerfest ein Fest Alpenlands werden. Dieser Gedankengang wurde gelehrt von der Ausforderung zu einem dreimaligen Gelöbn auf Kaiser II. von Deutschland und Kaiser Franz Josef von Österreich. Diese Ovation zu schildern, ist mir nicht möglich. Wie ein gewaltiger Sturm durchdrangen die Festhallen den Himmel und wie ein Meer wogen die zum Treuschwur erschienenen Arme. In hoher Begeisterung sangen wir „Deutschland, Deutschland über alles“, mit Stola stimmen Reichsdeutsche und Österreichische das Kaiserkant und an Alles Herzen schlugen höher im Gehülf der Kraft und der Einheit deutscher Nationalität. Der Grazer Männergesangverein grüßte aus unter Leopold Wagner mit dem Chor von Rudolf Wagner und Dr. Meyer:

Deutsches Lied als heueres Gott
Wie schmiedt altertogen.
Drei heilige Kreu und heiliges Wort
Den Gud bei und entgegen.
Um alle Mächte soll strot und fest
Der Rittergraden Sonn.
Willkommen all aus Ost und West,
Gott Gott im grünen Steierland!

Hell in warmer Sonnenflucht
Erlangen fürst und Äuer
Und herlich ist, mit frischem Blath
An's schöne Land zu schauen!

Gefriedt ist Berg, gefriedt ist Thal
Mit schönem Zeitgenoss.

Und ringt eis' mit lausamem Schlall
Gott Gott, gruß Gott im grünen Steierland!

Baute Heilige der Menge dankten für den schönen harmonischen Gruss, an welchen der Präsident des deutschen Sängerbundes, Professor Gellert aus Leipzig, seine Begrüßungsrede anschloss, die mit einem Herzlichen Willkommen und "Herr" begann, woran sich der Präsident reichte, dass Deutschlands Sängerschaft nach Graz gekommen sei zum Preise der Kraft und Herrlichkeit des deutschen Aed. Alsdann sang der Redner das Lob der Steuermann und der deutschen Freiheit seiner Bewohner und schloss mit dem Rufe: „Gott schaue Gott erhalte und segne die liebe deutsche Stadt Graz allezeit!“ Stürmische Delirien zeigten von dem vollen Einvernehmen der Anwesenden mit diesen Worten. Nun folgte ein für uns Sachsen besonders erhabender und erhabender Moment. Der Dresdner Julius Otto Buss nahm auf dem Podium Platz und als sein Dirigent Prof. Hugo Hünig, eine durch seine Siedercompositonen wohlbekannte Persönlichkeit, erschien, bereitete ihm die deutsche Sängerschaft eine große Ovation, die sie für ihn und die Sachsen wiederholte während der Vorträge und während der stürmisch verlangten Wiederholung des nachstehenden, von ihm komponierten, von Max Henschler verfassten:

Grünes der Sachsen am Steyermarkt.

Als Grudegruß das Lied erstm.
Der Sachsen, son dem Steyermarkt,

Die Steyermarkt, so wunderlich.
Durch deutsches Land mit uns verwandt.

Nimm Gott zum Gott, lieb' Steyermarkt.

Du Land an deutscher Einigkeit haft!

Hier wohnen Männer treu vor Blut
Und Frauen edler deutscher Art,

Die Ritter, deutsches Volks Gut.

Gott man im Herzen tief bewahrt.

Nimm Gott zum Gott, lieb' Steyermarkt.

Du Land an deutscher Einigkeit haft!

Hell dir, du grünes Steyerland,

Die Kraft am Rubin, an Ethen reich;

Stet' fest und wies in Kaiser's Hand,

Dein Segen sei dem Rubin gleich.

Gott schaue dich, lieb' Steyermarkt.

Wir und vereint, treu, deutsch und stark!

Beim Verlassen des Podiums kam es zwischen Sachsen und Sachsen zu Unstimmungen und Rüsten und

dannbaren Händeschütteln und fortgesetzten Anerkennungen, bis endlich der deutliche akademische Sängerverein in Graz unter seinem Chormeister Viktor Zorek in der Art Zweidlers Komposition die hochzeitliche Ode „Ad fontem Bandissum“ (An den Fluss) anklammte, der Friedrich Hergot's schwieriges Bandeslied und als Zugabe ein schönes Reiterlied folgten. Diese drei Vorträge bildeten einen hohen sämtlichen Genuss. Nur wenige Sängervereine durchtraten, die ein so frisches Stimmenmaterial, so musikalisch gebildete Mitglieder und einen so vornehmen und fein adretteten Vortrag besaßen. Der akademische Gesangverein zu Graz gehört mit an die Spitze der sämtlichen deutschen Sängerschreie. Während seiner Vorträge stellte sich erstmals heraus, dass die Festhalle nicht allein architektonisch schön ist, sondern doch sie auch eine Atmospäre besitzt, die gar nicht besser sein kann. An dem nunmehr erreichten Höhepunkt des Begrüßungsabends erfolgte, eingeleitet von Richard Wagner's ehrlich und grohem Kaiserwahl, der Künstlerhof C. W. Degener vom Grazer Steyermarkt mit hoher Aufsicht dirigirt, in feierlicher Weise die Uebergabe des Bündesbanners an die Stadt Graz. Als die Grazer das Banner ergreiften, erschollen begeisterte Heileule. Im weiteren Verlaufe des Abends erschienen mit noch einem schönen Beweis dafür, in welch warmerziger Weise und mit welsch geodrehter Hingabe in den Herrschaftslanden deutschen Bundes die deutsche Siedlung verliefen und eigenartig gehalten wird. Das lustige Bildschönheit und schickere Fertigkeit, die die Festhalle nicht verdeckt, zeigt sich in herrlicher, weit geöffneter Elegie. Bevor es Morgenstern und geht erst nach 2 Uhr früh auf. Sie bewegt sich rasch durch die Sternbilder der Zwillinge und des Krebses.

Auch Mars ist nur in den Morgenstunden sichtbar.

Trambauerfeierlichkeiten, und zwar vor Mitternacht eintretende Erscheinungen sind zu beobachten am 8. August 11 Uhr 21 Min. (Ausritt des 1. Satteliten), am 15. August 11 Uhr 37 Min. (Ausritt des 2. Satteliten), am 21. August 8 Uhr 47 Min. (Ausritt des 1. Satteliten) und am 28. August 10 Uhr 42 Min. (Ausritt des 1. Satteliten).

Saturn, jetzt gleichfalls in großer Helligkeit, befindet sich recht vom Jupiter in nahezu gleicher Höhe mit ihm, geht aber Ende des Monats bald nach 1 Uhr unter. Seine Bewegung im Schuppen ist auch eine rückläufige. Sein Ringen mit zeigt sich in herrlicher, weit geöffneter Elegie.

Benson ist Morgenstern und geht erst nach 2 Uhr früh auf.

Die Bewegung ist rasch durch die Sternbilder der Zwillinge und des Krebses.

Auch Mars ist nur in den Morgenstunden sichtbar.

Seiner Bewegung ist zu beobachten am 8. August 11 Uhr 21 Min. (Ausritt des 1. Satteliten), am 15. August 11 Uhr 37 Min. (Ausritt des 2. Satteliten), am 21. August 8 Uhr 47 Min. (Ausritt des 1. Satteliten) und am 28. August 10 Uhr 42 Min. (Ausritt des 1. Satteliten).

Mercure ist nicht sichtbar.

Sternschnuppenfälle sind im August sehr reichlich.

Besonders ist der Perseidenstrom der am 10. August sehr

Maxima erreicht, hervorgezogen. Sein Ausgangsstrom

verläuft eine ähnliche Bewegung unter den Sternen und be-

findet sich am 1. August in der Mitte zwischen den Sternen

Eta und Gamma im Perseus, am 4. August ganz nahe

rechts von Eta, am 5. August links bei Eta, am 14. August

nördlich von Algazel u. i. m. Außerdem ist auch der für

den 22. August zu erwartende Schwarze, dessen Schweinbarex

der 23. Augustpunkt über Vega in der Vesper liegt,

reich an hellen Meteoren.

Aufführung der Sternbilder.

Mit eintretender Dunkelheit wählen wir als Ausgangspunkt die Südhälfte des Himmels mit den beiden hellen Planeten Jupiter und Saturn, die ohne Weiteres in die Augen fallen. Über beiden leuchtet der hellen Stern

oder Große Krotz im Adler, und rechts von beiden, niedrig über dem Horizont, der leuchtende Antares im

Scorpius. Zwischen Saturn und Antares zeigt das

breite, weiße Lichtband, die Milchstraße, gegen den

Sternelpunkt und rechts sich gegen den nordvorhöhen

Weltkreis niederwirkt. Folgen wir, so

treffen wir zunächst auf eine Reihe von Sternen der

Schlangen, dann das Bild des Adlers mit dem erwähnten

Hauptstern Alnitak, darüber links die enge Gruppe des

Delphin, rechts daneben die vier hellen Sterne des

Steiles, höher, nahe dem Sternelpunkte, einen ununter

heiligen Sternen, die Wiede in der Vesper, und weiter dann

in einem der hellen Theile der Milchstraße das Sternbild

des Schwans. Niederwirkt folgen dann seines der

Cepheus, die Cassiopeia und der Perseus. Zwischen

dem Weltkreis steht man vom Scorpius aus zunächst

die zwei hellen, untereinander liegenden Sterne der

Waage, dann das ausgedehnte Bild der Jungfrau mit der

Waffe Spica. Unten von Jupiter steht die Gruppe des

Wasserfresser, ihr schließt sich das Bild der Jäger an mit

dem darunter liegenden ausgedehnten Pegase. Zwischen

dem Löw und Nordpunkt sieht man im Anschluss an

Pegasos das Bild des Andromedas, darunter das kleine

Dreieck, tiefer den Widder und dann links über dem

Weltkreis des Perseus, dem sich der Juwermann mit der

aufstrebenden Capella über dem nördlichen Weltkreis an-

schließt. Zwischen dem westlichen und nördlichen Horizont

befinden sich nämlich der schon genannten Spica in der

Jungfrau, der große Würm, der kleine Würm, und über

Nordwest das bekannte große Kreuz des großen Würm oder

großen Himmelswassers. Der aufstrebende hellen Stern über

dem westlichen Weltkreis, rechts über Spica, ist einer

unreinen schwarzen Sterne, Arcturus im Bootes. Zwischen

ihm und den hellen Wega liegen die Sternbilder der

Krone und des Hercules.

Geht man in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr vom

Zentrum aus südlich abwärts, so trifft man auf die Sterne

des Schwanen zurück, dann auf den Steinbock, östlich des

Steinbocks auf dem Steinbock, östlich des Centaur und den süd-

lichen Welt unter am Horizont. Von Jenisch nördlich

kommt man auf Cepheus, die erste Haupt-

krönung des Drachen, den kleinen Würm, Kopf des

Cameoparden, Kopf und Körper des großen Würm und

den Buch. Östlich abwärts kreuzt man den

Kopf des Cepheus, Kopf des Camaoparden, die Andromeda,

den nördlichen Welt, das Dreieck, die Milchstraße und

die hellen Sterne der Vesper, die Milchstraße, das

Wasserfresser und der Drache, der im Anschluss an

den Wasserfresser, die Krone des Wasserfressers und der

Weltkreis mit dem Schlangenwürger mit zum

Drachen, die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone des Drachen,

die Krone des Drachen, die Krone

Lagerplatz,

Nähe des Deutschen Bahnhofs, Gleisvorplatz, zum Preis von 1.-4 pro Quadratmeter für Lager mit zu vermieten. Tel. ab L. E. 2946 an Rudolf Moosse, Leipzig.

Neueres kl. Geschäftshaus am Thomaskirchhof,

bezeichnet aus Römerschiff, Verkaufsgesellschaft, Büros, 1. u. 2. Obergeschoss, vorzüglich geeignet für Gegen-Geschäft oder Büro, im 1. Et. 1000 qm preiswert zu vermieten durch R. Höller, Reumann 23, II. Telefon 4800.

Besseres Restaurant und Café

in guter Lage Leipzig ist sofort oder später zu vermieten und billig zu übernehmen.

Offenes unter P. 795 an die Spezialistin d. 2. R. H. Rückenstr. 17, erh.

Brühl Nr. 28 (Plauenscher Hof)

Treppe B, II. Obergesch., 7 Zimmer und Bad, zu Preiswerten zu vermieten oder im Ganzen oder geteilt sehr preiswert zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

Markgrafenstrasse 10

Gebau, 150 qm mit zwei großen Schaufenstern, event. auch geteilt: 1. Etage, 315 qm 470 qm große, helle Räume, reich für Großgeschäfte oder Bureau, sofort oder später zu vermieten. Preisverhandlung, Trennung, Bad u. elektrische Beleuchtung. R. Höller.

Geschäftshausneubau

am Eingang von Leipzig-Stadtteil, 60 Anteile u. Vermieterstr. 10, in verkehrreichster Lage

per 1. Oktober 1902 oder später.

hochmoderne Läden

50 m Front, 13 Schaufenster, im Ganzen oder geteilt zu vermieten durch Reichert Pfanne, Leipzig, Schönstraße 1b.

Neumarkt 40

grosser Eckladen mit 3 Eingängen und 3 Schaufern für 1. Oktober ganz oder geteilt zu vermieten.

Samuel Pflugradt.

In frequenter Lage ein schöner Laden

mit Hinterraum und Küche nach Süden, in welchen seit 10 Jahren Weinhandlung mit Probier- u. Frühstücksstube betrieben wird (elektrische Beleuchtung vorhanden), vor 1. Oktober d. J. zu vermieten. R. Höller, bei A. Schulte, Wiedemühlenstraße 30, im Leben.

Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 11,

und 1000 qm schöne, helle Räume als dabei oder in Eigentum verloft oder später zu vermieten, event. auch geteilt. Beleuchtung jederzeit gesichert. Näheres beim Befliger August Zierfuss. Telefon 867.

Contor- und Lagerräume

im Zentrum in modernen besten Erdgeschoss nate Centraltheater sofort oder später, Nähe u. V. 744 or Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Fabrikssaal, 500 bis 720 qm, mit Doppelflügel, Türen, Türrahmen, der ist sonst nicht zu vermieten. R. Höller ist ein großer Saal und 4 Räume u. 2 Etagen der sofort oder später zu vermieten. Näheres dagegen.

Großer Arbeitsaal mit Nebenräumen, leicht u. leicht, Nähe u. 2 Etagen der sofort oder später ganz oder einzeln zu vermieten. R. Höller, 1. Et. 24, D. 2. Et. 24.

Trockene Lagerräume

mit dicht u. Dampfheizung in bel. Größe zu vermieten Salzgassestraße 10.

Promenadenstrasse 35

in ein schönes Hochparterre, jetzt aus 3 Räumen, 2 Räumen, Küche u. für 1000 qm per sofort oder später zu vermieten. Räume welche sich voneinander trennen, z. B. Türen u. Türen.

Kaiser Wilhelm-Str. 53 Hochparterre - Wohnung, für 1. Oct. Preis 1100 qm, 6 Zimmer, Bad, Garten und Balkon, für 1. Oct. zu vermieten durch Architekt Dr. Georgi, Weißer, 4.

Eck Graß- und Robert Schumann-Strasse Nr. 2,

(Sicht nach 2 Fronten) sofort oder später. Hochparterre für 1200 qm, bestehend aus 6 Räumen, 6 Zimmer, Bad u. Balkon, zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder Architekt Dr. Georgi, Weißer, 4.

Funkenburgstrasse 23 bestehend Parterre, oben gelagert, am oberen, 4 Zimmer, 4 Zimmer, Bad, per 1. Oct. zu vermieten.

Villa Marienstr. 20 Hochparterre, 8 Zimmer u. Garten, 24/26 sofort oder später ganz oder einzeln zu vermieten. R. Höller, 1. Et. 24, D. 2. Et. 24.

Alexanderstr. 23, 1. Etage 800 qm, 2. Etage 900 qm, sofort zu vermieten.

Funkenburgstrasse 2 (Ecke Frankfurter Straße) bestehend. Wohnung 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, 2 Räume, reich. Balkon, per 1. Oct. oder sofort zu vermieten. Preis 2200 qm.

Ecke Emilienstrasse und Petersilienweg, Albert-Apotheke, 1. Etage sofort oder 1. Oct. zu vermieten, 1 vierzehn. Salons, 3 zweizeitige. Stubes und 1 einfache. Seite vornehm, Tapeten, Bodenbeläge und innen Wasserleitung. Holz und Futter.

König Johann-Strasse 11, 1. Etage, 5 Zimmer, 2 Räume, Bad und Balkon, sofort oder später, 1400 qm;

1. Etage, 4 Zimmer, 1 Zimmer, Bad, Türen und Balkon, 1000 qm;

Plagwitzer Str. 23, 1. Et., 5 Zimmer, Bad, 2 Räume, reich. Balkon, per 1. Oct. oder später zu vermieten. Preis 1500 qm. Näheres part.

Siebener, Schmeißer.

Au Johannishof, Siebener, 63, indem große 1. Etage, am Südosten, 4 Zimmer, 2 Räume, Bad, 2 Balkone, per 1. Oct. a. c. zu vermieten. R. Höller.

Zettler Str. 34 b, 1. Etage u. ein Hochparterre, fol. ob. später zu vermieten, 5 Zimmer, 2. Bad, Dienstzimmer u. Balkon, Preis 900 u. 1100 qm. R. Höller, 2. Etage.

Graafurter Str. 22, Ecke Waldstr., halbe 1. Etage, 5 Zimmer und reich. Balkon, per 1. Oct. zu vermieten.

Räume beim Hausmann dagegen 4. Etage oder Herkunft 7, 1. Etage.

Sedanstr. 1d, 2. Et. 1. bestehend Wohnung per 1. Oct. ab 1300 qm, 5 bezaubernde Zimmer, Balkon, Türen, Bad, Balkon, 1. Etage.

Promenadenstr. 15, indem 2. Etage, nur voneinander, für 1000 qm jetzt oder später zu vermieten. Räume dagegen 3. Etage, 2 Räume, Bad, Balkon, 1. Etage.

Waldstrasse 57 sofort oder später bestehend. Wohnungen in 2. u. 3. Et., 6 Zimmer, 2 Räume, Bad, Dienstzimmer, Bad, Küche der Küchentüre einzige, zu vermieten. R. Höller, 1. Etage.

Königsplatz 15

2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Küche, Zimmer u. Balk., Preis 2000 qm, 1. Etage, zu vermieten.

Funkenburgstrasse 19, in die bestehende 11. Etage von 5 Zimmern, Balkon, Türen, Bad, Balkon, und reich. Balkon für 1400 qm per 1. Oct. zu vermieten.

Näheres beim Befliger part. R. Höller.

Lagerplatz,

Nähe des Deutschen Bahnhofs, Gleisvorplatz, zum Preis von 1.-4 pro Quadratmeter für Lager mit zu vermieten. Tel. ab L. E. 2946 an Rudolf Moosse, Leipzig.

Gohlis, Dorotheenstr. 48

1. Obergesch. in 7 Räumen, reich. Balk., 2 Zimmer, Balkon, Bad, Türen, Balkon, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 3. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 4. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 5. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 6. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 7. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 8. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 9. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 10. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 11. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 12. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 13. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 14. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 15. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 16. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 17. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 18. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 19. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 20. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 21. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 22. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 23. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 24. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 25. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 26. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 27. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 28. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 29. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 30. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 31. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 32. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 33. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 34. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 35. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 36. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 37. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 38. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 39. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 40. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 41. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 42. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 43. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 44. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 45. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 46. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 47. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 48. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 49. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 50. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 51. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 52. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 53. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 54. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 55. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 56. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 57. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 58. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 59. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 60. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 61. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 62. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 63. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 64. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 65. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 66. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 67. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 68. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 69. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 70. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 71. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 72. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 73. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 74. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 75. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 76. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 77. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 78. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 79. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 80. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 81. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 82. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 83. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 84. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 85. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 86. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 87. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 88. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 89. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 90. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 91. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 92. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 93. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 94. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 95. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 96. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 97. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 98. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 99. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 100. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 101. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 102. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 103. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 104. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 105. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 106. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 107. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 108. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 109. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 110. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 111. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 112. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 113. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 114. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 115. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 116. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 117. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 118. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 119. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 120. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 121. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 122. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 123. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 124. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 125. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 126. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 127. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 128. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 129. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 130. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 131. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 132. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 133. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 134. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 135. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 136. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 137. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 138. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 139. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 140. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 141. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 142. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 143. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 144. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 145. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 146. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 147. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 148. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 149. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 150. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 151. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 152. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 153. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 154. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 155. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 156. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 157. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 158. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 159. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 160. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 161. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 162. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 163. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 164. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 165. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 166. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 167. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 168. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 169. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 170. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 171. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 172. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 173. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 174. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 175. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 176. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 177. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 178. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 179. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 180. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 181. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 182. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 183. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 184. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 185. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 186. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 187. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 188. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 189. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 190. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 191. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 192. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 193. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 194. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 195. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 196. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 197. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 198. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 199. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 200. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 201. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 202. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 203. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 204. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 205. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 206. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 207. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 208. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 209. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 210. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 211. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 212. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 213. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 214. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 215. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 216. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 217. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 218. Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon, 219

Drei Linden.

Extravaganzen nach dem Augenkunstspiel
Nachts 1 Uhr.

2. Reußstadt, Ludwigstraße 16,
ihre, der Neustadt entgegengesetzte Wohnungen
im Preis von 880—930 M. zu vermieten.

An diesem Hause 8 Zimmer, Küche,
Keller und Baden, mit Ges. & 350 M.
Gewölbe im ersten Stock 3 Zimmer, Küche,
Küche u. Keller, mit Ges. 880 M. zu vermieten.
In erste Etage, Wiederholung Etage 16 statt.

Gohlis **Waisenstraße 9** p. Postf. 1001, zum
1. Et. m. Balkon u. Balk. 4800 M.
Zinsvilla 8. Et. 6 Zimmer, u. Balk. 4800 M.
Räumlichkeiten 1. Etage leicht.

Weg Geschäftshäusern Wohl. 1. Et. 4800 M.
2. Et. 1. Et. 1. Et. 7000 M. Räumlichkeiten
J. Hartmann, Gohlisnähe. 12 (s. Werbung).

Pfeffingerstraße Nr. 17,
2. Etage, In d. Nähe v. Kreuz, über jeder
e. Wohnung ist eine kleine, 400 M. zu vermieten. Tolleicht
der 1. 10. 00 eine kleine, in 1. Et. 450 M. u. 2.
2. Et. für 880 M. Räumlichkeiten.

Nähe Kreuz, Gohlisnähe, sind kleine, zu
vergängliche Wohnungen zu 300, 400, 600 u.
650 M. leicht über Spalten zu vermieten. In erste
Etage Et. 20, im Laden, bei H. Dring.

Wohnung m. Garten,
2. 3. 4 Zimmer, u. Balk. 270, 300
400—500 M. zu vermieten.
Lindenau, Uhlandstr. 2a,
part. Häusern.

Lindenau, Wunderbar u. Wohnummern
Preise Nr. 2. I. ab Wohnungen
von 280—625 M. leicht ob häuser zu vermieten.

Einfamilienhaus mit Garten,
4. Et. 3 Räume, u. Balk., für 800 M.
zu vermieten.
Lindenau, Uhlandstraße 2a, part.

Mansardenwohn. in Villa,
nahe Wald und elektr. Bahn, 3
und 4 Z. mit Zubeh., zu vermieten.
Lindenau, Uhlandstrasse 2a,
Hagenguth.

Eine herrlichste kleine 1. Etage
mit Balk. Balkon, Veranda, Balkon, Balk.,
Zimmer u. Aufzug-Kloset, Treppenbad, Baden,
heiß. Blumenkasten u. Gartenzimmer u. c.
1. Etage zu verkaufen.

Plagwitz, Carl Heine-Straße 29, L.
Sof. ab. 1. Oktober jähr. 1000 M. zu
vermieten. E. Klempner, Moritz, S. v. c.
• Börsenbörse, König Albert-Straße 8.
Dochterterre, 4 Zimmer u. Balk.,
mit Balk. 550 M. zu vermieten.
Räumlichkeiten Plagwitz, Gohlisstraße 8, L.

Sommer-Variété, Krystall-Palast.
Zum vorletzten Male:
Eugen Veldemann,
Forrest u. King-Trio,
4 Cliftons,
Erik Brothers,
The Saphos
Marguerithes, grossartige elektrische Feerie,
sowie sämtliche Specialitäten L. Bangs.
Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Distanzkarten 4.90.

Battenberg.
Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.
Les Armaninis, C. Andersen, 3 Amaranths,
Biograph, Jac. Brunn, Brothers O'Brien,
Georg und Gusti Edler, 3 Etoiles,
4 Garganys, Ernst Perzina.
Numerierte Billets bei Frans Stein, Markt, und Battenberg.

Weissenburg
Panorama am Rosaplatz
Vorzugsbons gültig
Offen von früh 8 bis 9 Uhr Abends
Eintrittspreis für Erwachsene 1 Mk. — Kinder u. Militär v. Feidic. abm. 50 Pf.

Hôtel Stadt Nürnberg
Heute und folgende Tage Abends 8 Uhr:
Letzte Woche: Auftritt des
I. Bückeburger Bauern-Ensemble.
Entrée 30 Pf. Reservirter Platz 50 Pf.

Voranzeige.
Ab 1. August Spiel des
Leonhardy-Haskel-Ensembles.
Erstklassige Burlesken-Gesellschaft.

Hôtel de Saxe.
Klostergasse 9. Nur noch heute u. morgen
Damen-Künstler-Ensembles „Lika“
Direction: Pejnovic. Vorzügliche musikalische Leistungen; National-Gitarre.
Repr. 1. 1000 M. Programm 10 M.

Heute! Grosses Blumen-Fest Heute!

Konzert 107er, Gilisch.

Theater: „Der Vogelhändler“.

Ball vom Holztheater in Tebau.

Bal champêtre. Aufführung der Flora im feinstlich dekorierten Blumenwagen.

Allgemeine Begrüßung. Bataille de fleurs. Belustigungen aller Art.

Gesamt-Eintritt

für sämtliche Veranstaltungen

50 Pfg.

Zoologischer Garten

Heute, Mittwoch Nachmittag und Abend:

Grosses Militär-Concert.

Infanterie-Capelle 153er aus Altenburg (Capellmeister) Schulz.

I. Concert: Nachm. 4.5 Uhr. II. Concert: Abends 8 Uhr.

Eintritt **60 Pf.** Von Abends 7 Uhr ab **50 Pf.**

Das Sommernachts-Fest,
welches am Montag wegen ungünstiger Witterung nicht abgehalten werden konnte, findet **Freitag, den 1. August statt.**

Palmengarten.

Heute Mittwoch 4.5 bis 7 Uhr Nachmittags und 8 bis 11 Uhr Abends:

Concerde von Musikkorps des Königl. Sächs.

II. Palmen-Rechts. No. 15 (Radecke).

Von morgen, Donnerstag, bis Mittwoch, den 6. August:

5 bis 7 Uhr Nachm. 8 bis 11 Uhr Abends:

Elite-Concerte des Königlichen Musikdirektors.

A. Boettge mit der Capelle des Bad. Leib-Grenadier-Regts. aus Karlsruhe.

Dauerkarten werden im Verwaltungsbüro und an den Casinostellen ausgefertigt.

Panorama-Garten.

Täglich grosse Concerte.

Heute ausgeführt vom Musikkorps des 7. Königs-Inf.-Reg. No. 106.

Direction: Herr Kgl. Musikdirektor Matthey.

Osw. Schlinko.

Theater-Terrasse.

Heute Mittwoch (bei günstiger Witterung) von 8—11 Uhr Abends

Grosses Extra-Concert

der Neuen Leipziger Philharmonischen Concert-Capelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors F. Braun.

Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten gültig.

Goldenes Einhorn,

Grimmaischer Steinweg.

Heute: **Grosses Familien-Concert,**

ausgeführt von der Neuen Leipziger Concert-Capelle unter Leitung des Herrn Musikdirektors Friedr. Braun. Programm 15 M.

Vorzügliche Biere. Gute Küche bei civilen Preisen.

Hochachtungsvoll Max Birkigt.

Hotel Hochstein

F. W. Marr.

Kuchengarten.

Heute Mittwoch Grosses Militär-Extra-Concert der gesamten 179. Regiments-Capelle.

Überordentlich gewähltes Programm. H. K.: das grosse Schießen-Potpourri von Saro mit Gewehrfeuer u. Kanonenadon.

Grosses Feuerwerk.

Hermann Görner.

Schloss Debrahov

Obstweinschänke, Restaurant, Café

Leipzig-Eutritzschen.

Heute, Mittwoch: XI. Schloss- und Parkfest.

Concert von 4—11 Uhr. Capelle Günther Coblenz.

Heute: Walzer-Abend.

Zum Schloss: Grosses Schießen-Potpourri 70/71 von Saro mit grossem Schießenbombardement. Prächtige Illumination.

Eintritt 40 Pf. Kinder frei. Vorzugskarten 20 Pf.

Telephon 1680. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Elsterthal L.-Schleissig.

Heute, sowie jeden Mittwoch Schießen.

Elsterthal L.-Schleissig.

Obstwein-Schänke Rötha.

Auerlaunt schönster Ausflugsort.
Herrlicher Waldausenthalt.

Warme und kalte Speisen. Ausspannung.

Eiskeller-Park

L.-Connewitz.
Angenehmer Aufenthaltsort.
Heute:

Ente mit Krautklößen.
Morgen: Schinken in Bratkartoffeln.
Albert Rosenkranz.

Z. A. L. W.!!



L.-Lindenau.
Täglich großer
Wittigstisch.
Heute:
Schweinstoß.
mit Blättern.
Telefon 4687.
F. L. Brandt.

Holdrio! Juchhee!
Dann kommen Sie vom
Kochelsee!

die lustigen Maidli u. Buna
nach
Hôtel de Saxe.



Das beste Haussbier
in
Syphons
achtet u. hiesige
Biere.
C. G. Canitz,
Leipzig.
Kneipenstr. 14/16.
Tel. 397.

Am Freitag vorig. Woche
in ein goldenes Glieder-Armband, wahrscheinlich im Polstergarten, verloren worden.
Wer kann, sollete gegen gute Belohnung abgeben im Hause Bureau Währer.
Junges Hund, Dogge, tierfarbig, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben.
Rendig, Oberstraße 44.

Vermischte Anzeigen.

Buchdruckerei, welche viel gebrüht, von
Leipziger Buchdruckerei, zum Preis einer
Geldstück. Tel. Off. und B. 50 zu
"Invaliden dank". Leipzig, erbeten.
Geb. Dr. August Meissner-Mühling nach
Dresden. Tel. Nr. unter R. 57 Spezialpost. B.

Leipziger Schützengesellschaft.

Tonnerre, den 31. Juli. Abends 8^h. Ihr Monatsversammlung in neuen Casino, Rennbahn-Viertel.
Bewerbung über die Theilnahme am Wettbewerbe-Schießen in
Südost. Um zehntausend Thaler erhältigt. — V.

Königl. Sächs. Militär-Verein

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.
Heute Mittwoch, den 30. Juli. Nachm. 3 Uhr:
Kinderfest im **Sanssouci**,
Gitterstraße.
Abends Tanz im Großen Saal.

Vermischtes.

— Hamburg, 29. Juli. (Telegramm.) Heute wurden abermals 10 Leichen bestattet. Die weitere Bergungsarbeit am "Prinzess" ruht einstimmig, da die Staatsanwaltschaft, um die Untersuchung nicht zu erschweren, dem Taucher Bedekof die Untersuchung hat. Bei niedrigem Wasserstand wird die Staatsanwaltschaft wegen Nachmittag nochmals eine genaue Besichtigung vornehmen.

S. Stendal, 29. Juli. (Private Telegramm.) Das "Intelligenzblatt" meldet aus Tangermünde: Der Nachbar Sohn hat heute einen Vorwurf in gegen seine Ehefrau und seine beiden Kinder im Alter von vier und zwei Jahren unternommen. Die Frau und das ältere Kind wurden geschoren, das zweijährige Kind ist tödlich verwundet. Der Vater erkannte sich in der Eile.

— Aus Thüringen, 29. Juli. Am Sonnabend Abend haben in der Richtung Weimar, Gotha, Eisenach, Mühlhausen plötzlich auftretende Gewitter, verbunden mit lebhaften elektrischen Entladungen, wolkentrügerartigen Regen und Hagelschlag, allenfalls schweren Schaden angerichtet. Häuser, Gebäude, Gärten und Bäder tragen die Spuren großer Verheerungen. — In Weimar verstarb nach langerem Leid der Landesdirektor für das Großherzogthum Sachsen-Weimar, Oberleutnant Frhr. v. Glogau, Vorstandsmittel des Deutschen Kriegerverbands, sowie des Thüringer Kriegervereins. — In Weimar wurde die 18jährige Niede aus Hofheim tödlich im Tod gestorben. Was die Ursachen in den Tod getrieben hat, ist unbekannt. — In der Zeit vom 27. bis 29. August findet in Rudolstadt der 16. Verbandsring Thüringer Galanterie statt. — In Karlsruhe überfuhr der Schornsteinfegermeister B. einen 72jährigen Bürger mit seinem Rad darunter, daß der alte Mann eine schwere Hirnverletzung davontrug. — In einem abgelegenen Dorfchen des Thüringer Waldes wurde eine alte Frau um eine Bettwurst für die Kinder Alles-Sache angegangen. Wie alljährlich, gab auch diesmal die alte Frau ihr Scherlein, doch konnte sie diesmal nicht umhin, die Sammler doch aufzuladen, daß sie doch bereits über sechzig Jahre bestellte, und der Onkel Adolf doch unmöglich noch leben könnte. „Er nicht, aber seine Kinder“ (Kinder), war die verlegene, aber treuliche Antwort. — In Cannstatt fiel der 1/2 Jahr alte Sohn des Kaufmanns Sonnenwald aus dem Kinderwagen, ohne sich zu verletzen. Die Mutter des Kindes war überliefert, daß sie in Tochter verlor und in eine Instanz gebracht werden mußte. — In Weihenstephan ertrank beim Baden in der

Verein für Feriencolonien.

Die nächstliegenden Sammelstellen werden Beiträge zur Rettung armer und fröhlicher Schulkinder unter Stadt nach dem Leipziger Kinderheim Grünbaude bei Ruerbach im Vogtl., in Schirgiswalde und in der Görlitzer Türenberg und Trautenhause einzuziehen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

B. J. Hansen, Brauerei 38.

Firma Gustav Bus, Grimmaische Straße 22.

Firma Oscar Jesuitz, Grimmaische Steinweg 2.

Gebr. Augustin, Seitzer Straße 5.

Gebr. Spiller, Bubendorferstraße 37.

Hermann Dittmar, Goliathstraße 2.

Moritz Leisner, Weißstraße 32.

Hermann Wilhelm, Bischöfliche Schule 29.

Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Expedition der Leipziger Neuesten Nachrichten, Petersteinweg 19.

Ringelstein 17, Johanniskirche 1/2.

Expedition des Generalanzeigers, Rossläder Steinweg 2.

Reclamen.

Fernsprecher 588

Polich's Trauer-Abtheilung

Auf Anruf erfolgt sofortiger Besuch der Abteilungsversteherin.

Heute Nachmittag verschickte plötzlich am Herzstück mein geliebter Mann, seiner guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Enkel, der Kaufmann

Herr Simon Meyer

in 59. Lebensjahr.

Leipzig, 28. Juli 1902. Die tragenden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, 31. Juli, 1/2 Uhr Beerdigung vor der Seitenhalle des I. Friedhofes statt. Eintritt: Blumenopfer kostet abgesehen.

Statt jeder besonderen Meldung!

Nach Gottes unerhörlichen Ratschluß verschied heute früh 7^h Uhr nach schwerer Operation meine geliebte Frau

Charlotte verw. gew. Tannenbaum geb. Eisenmann

Dies zeigt tief betrübt und zugleich im Namen ihrer Kinder hier durch an

Hosterwitz bei Pillnitz und Berlin, den 29. Juli 1902.

Freiherr von Massenbach.

Bestattung Freitag Mittag in Gotha.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen hocherfreut an

Leipzig, 29. Juli 1902.

Wilhelm Friedrichs und Frau.

Die glückliche Geburt eines mutterlosen

Knaben

zeigt Hocherfreut an

Leipzig, 29. Juli 1902.

Otto Freyberg und Frau
Else geb. Glitzner.

Die glückliche Geburt eines

kräftigen Töchterchens

zeigt sehr erfreut an

Tübingen, den 28. Juli 1902.

Projekt Heinrich Triepel
und Frau geb. Ebers.

Verlobt: Herr Otto Hartung, Lehrer in Dresden, mit Fr. Martha Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Berührt: Herr Ernst Schmid, im Dienst mit Fr. Helene Haase verlobt.

Herr Otto Ring, Dr. med. in Meißenbach mit Fr. Margarete Haupt verlobt.

Herr Rudolf Oberst in Dresden mit Fr. Johanna Rehbein verlobt. Herr Dr. Otto Höller in Weissenburg mit Fr. Elisabeth Reinhardt verlobt.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

Geboren: Herr Paul Reich in Dresden, mit Fr. Anna Schreyer in Grimma. Herr Verbraucherfreiherr v. Lautensack auf Wagen des Dresden mit Fr. Pauline von Hodenberg in Schandau. Herr Richard Schreiber in Augsburg mit Fr. Elisabeth Baumwoll in Weissenburg. Herr Otto Weißbach in Weissenburg mit Fr. Margarete Bremmel in Berlin.

